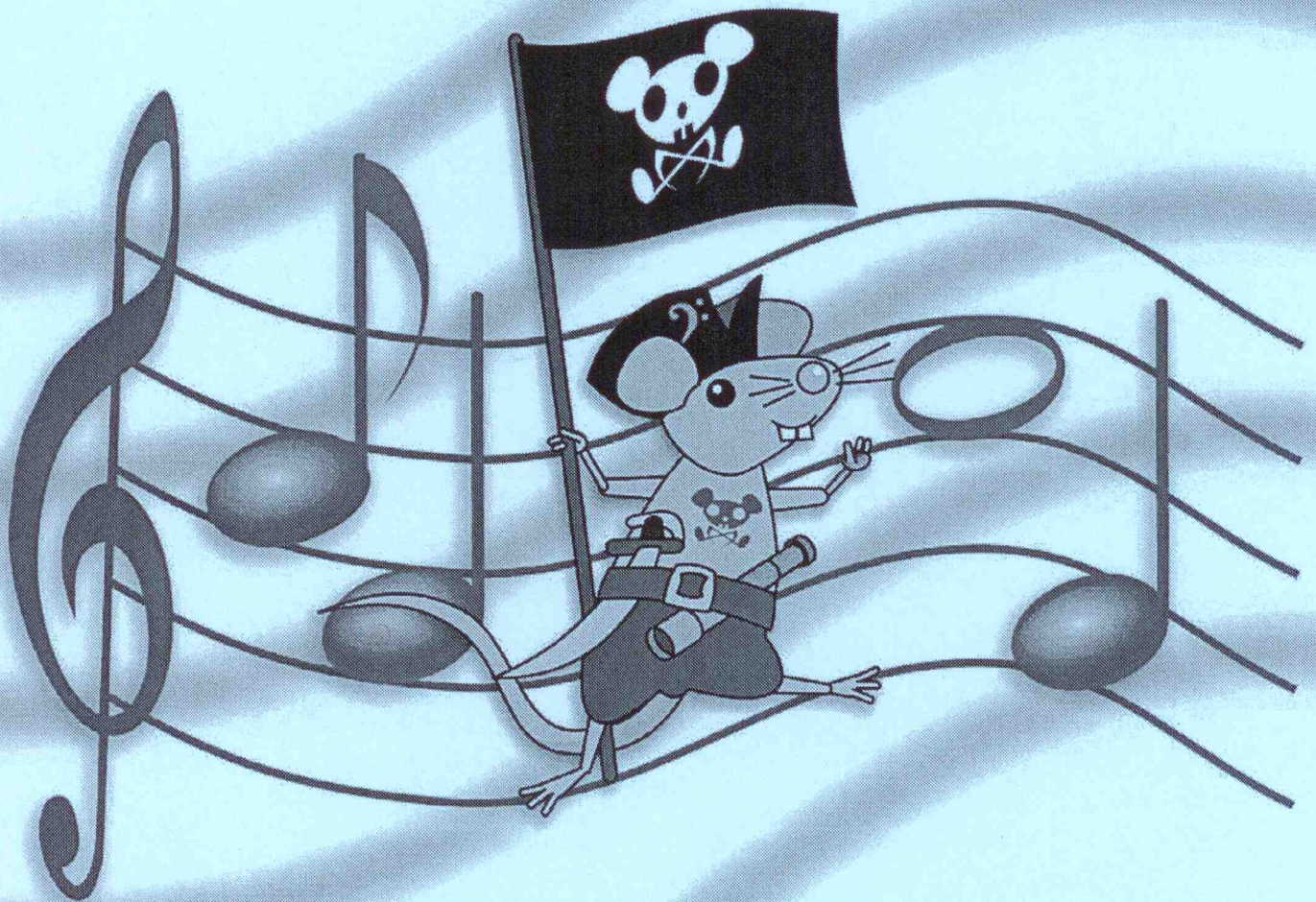




Piraten-Ratten



Lieder zum weiterführenden Schriffterwerb

Das Arbeitsheft zur CD

Text: Christa Röber

Lieder: Mechtild Fuchs, Christa Röber und Studierende der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Notensatz: Max Trieß

1. Zehn Piraten-Ratten

T: R. Dohrer · T. Rahner · T. Ludwig, M: M. Triefß

1. Zehn Piraten-Ratten,
die lebten auf einem Schiff,
das sie gekapert hatten,
vor einem Korallenriff.
2. Die schlauste war der Käpt'n, hey ho,
der liebte das Kommandier'n.
Und morgens hieß es: „Alle an Deck!“
Dann ging es an's Exerzier'n:
„Kommt!“ – „Ich komme, du kommst,
er kommt, wir kommen.“
„Schwimmt!“
„Rennt!“
„Flennt!“
3. Am Mittag wurde das Deck geschrubbt.
Das mochten die Ratten nicht.
Doch keine hat mit der Wimper gezuckt,
denn Putzen ist Seemannspflicht.
„Putzt!“ – „Ich putze, du putzt,
er putzt, wir putzen.“
„Hetzt!“
„Flitzt!“
„Schwitzt!“
4. Am Abend gab es ein großes Fest,
mit Braten und Rum und Bier.
Die Ratten stopften sich den Bauch
und sangen bis früh um vier.
„Schmeckt! – „Ich schmecke,
du schmeckst, er schmeckt,
sie schmecken.“
„Schleckt!“
„Schlingt!“
„Singt!“
5. Und wenn du durch
dein Fernrohr schaut,
kannst du die Ratten seh'n
auf ihrem alten Piratenschiff
mit ihrem schlaunen Kapitän



♩ = 126

Hm F# G D C#m7(b5) F# Hm F#

Hey ho hey hey ho hey ho hey hey ho!

Hm F# G D C#m7(b5) F# Hm F#

1. Zehn Pi - ra - ten - Rat-ten, hey ho, die leb - ten auf ei - nem Schiff, das

Hm F# G D C#m7(b5) F# Hm F#

sie ge - ka - pert hat-ten, hey ho, vor ei - nem Ko - ral - len - riff.

Hm Em/H C#/H Em/H

"Kommt!" "Ich kom - me, du kommst, er kommt, wir kom - men."

2. Als unser Hund ein Hündchen war

T: M. Fuchs, frei nach Hoffmann von Fallerleben, M: J. Stuppi

1. Als unser Hund ein Hündchen war,
da konnt' er freundlich sein.
Jetzt knurrt er alle Tage
und bellt noch obendrein.
2. Als unser Hahn ein Hähnchen war,
da hat er leis' gepiept.
Jetzt steht er oben auf dem Mist
und kräht sein „Kikeriki“.
3. Als uns're Katz' ein Kätzchen war,
da war sie sanft und weich.
Jetzt zeigt sie ihre Krallen
und krümmt den Buckel gleich.
4. Als unser Ross ein Rösslein war,
da war's noch schwach und klein.
Jetzt springt es über jeden Zaun
und niemand fängt es ein.
5. Als unser Klaus ein Kläuschen war,
da sah er niedlich aus.
Jetzt macht er lauter Streiche
und streckt die Zunge raus.



$\text{♩} = 110$

F B

1. Als un - ser Hund ein Hünd - chen war, da konnt' er freund - lich sein. Jetzt

G⁷ C⁷ F

knurrt er al - le Ta - ge und bellt noch o - ben drein, als un - ser Hund ein

F⁷ B G⁷

Hünd - chen war, da konnt' er freund - lich sein. Jetzt

F Dm B C⁷ F

knurrt er al - le Ta - ge und bellt noch o - ben drein.

3. Die Super-Schrumpf-Maschine

T + M: C. Heräus · J. Jöckel · J. Stuppi

Refrain: Die Super-Schrumpf-Maschine,
die schrumpft, was groß ist, klein.
Und wenn mir was zu groß ist,
dann steck ich's dort hinein.
Schaut euch um, das ist nicht dumm,
denn drück' ich auf das Knöpfchen,
macht es „Schnadderabumm“!

1. Die Kanne wird zum Kännchen.
Die Pfanne wird zum Pfännchen.
Die Tanne wird zum Tännchen.

Refrain: Die Super-Schrumpf-Maschine...

2. Die Rose wird zum Röschen.
Die Dose wird zum Döschen.
Die Hose wird zum Höschen.

Refrain: Die Super-Schrumpf-Maschine...

3. Die Stube wird zum Stübchen.
Der Bube wird zum Bübchen.
Die Grube wird zum Grübchen.



♩ = 160

Dm Gm C A
 Die Su-per-Schrumpf-Ma - schi - ne, die schrumpft, was groß ist, klein. Und
 Dm Gm A⁷ Dm
 wenn mir was zu groß ist, dann steck' ich's dort hi - nein.
 Gm⁷ C⁷(b⁹) Fmaj⁷ Bmaj⁷ Gm⁷
 Schaut euch um, das ist nicht dumm, denn drück' ich auf das Knöpf - chen, macht es
 Asus⁴ A Dm
 "Schnad - de - ra - bumm"! 1. Die Kan - ne wird zum Känn - chen. Die
 F G Asus⁴ A
 Pfan - ne wird zum Pfänn - chen. Die Tan - ne wird zum Tänn - chen.

4. Die Katze und der Spatz

T + M: A. Matheis · A.-K. Matheis · S. Remmeau · N. Seibold · S. Weissenberger

1. Eine kleine Katze,
die jagte einen Spatz.
Da kam der kleine Matze
und sagte zu der Katz:
„Hey du kleine Katze,
was machst du mit dem Spatz?
Husch, auf die Matratze,
dort hinten ist dein Platz!“

2. Hui, da macht die Katze
einen großen Satz
und kratzt den armen Matze,
mit ihrer starken Tatz.
Schau, da sitzt der Matze,
sein Arm ist ganz zerkratzt.
Und hinten schnurrt die Katze,
und leckt sich ihre Tatz.



$\text{♩} = 70$

C F C

1. Ei - ne klei - ne Kat - ze, die jag - te ei - nen Spatz. Da

F C Dm G

kam der klei - ne Mat - ze und sag - te zu der Katz!:

C F C

"Hey du klei - ne Kat - ze, was machst du mit dem Spatz?

F C F G C

Husch, auf die Ma - trat ze, dort hin - ten ist dein Platz!"

5. Gemein

T: M. Fuchs, M: M. Triefß

1. Ich find's gemein,
dass du größer bist als ich.
Ich find's gemein,
dass du schlauer bist als ich.
Ich find's gemein,
dass du schneller bist als ich,
das ist gemein – so gemein!
2. Ich find' es blöd,
dass du alles besser weißt,
Ich find' es blöd,
dass du mich so oft anschreist.
Ich find' es blöd,
dass du immer Chef sein willst,
das find' ich blöd – wirklich blöd!
3. Ich mag es nicht,
dass du mich immer „Baby“ nennst.
Ich mag es nicht,
dass du immer vor mir rennst.
4. Doch ich find's gut,
dass du mein großer Bruder bist.
Ich find's gut,
dass du mir bei Mathe hilfst.
Ich find' es gut,
dass ich dich alles fragen kann,
das find' ich gut – richtig gut!
5. Ja ich find' es gut,
dass du schon Moped fahren kannst.
Ich find' es gut,
dass du coole Sprüche weißt.
Ich find' es gut,
dass wir zusammen frecher sind,
das find' ich gut – richtig gut!

♩ = 108

1. Ich find's ge - mein, dass du grö-ßer bist als ich, ich find's ge- mein, dass du
 schlau-er bist als ich, ich find's ge - mein, dass du schnel-ler bist als ich, ich find's ge -
 mein, das ist ge- mein, so ge- mein! 2. Ich find'es
 nicht! 4. Doch ich find's gut, dass du mein gro-ßer Bru-der bist, ich find's
 gut, dass du mir bei Mat-he hilfst, ich find' es gut, dass ich dich
 al - les fra - gen kann, ich find's gut, das find' ich
 gut. 5. Ja ich find's gut, rich - tig gut!

6. Mitmach-Lied

T + M: R. Engst · C. Fliegauf · I. Gysler · M. Ludwig · J. Stuppi

1. Wir singen heut' ein Mitmach-Lied,
und wer singt mit?
Wir singen heut' ein Mitmach-Lied
und machen mit!
Auf die Plätze, fertig los, seid ihr bereit?
Auf die Plätze, fertig los, wir sind bereit!
2. Ich laufe durch den Raum –
wir laufen durch die Räume.
Ich stehe wie ein Baum –
wir stehen wie die Bäume.
Raum – Räume, Baum – Bäume.
3. Ich knacke eine Nuss –
wir knacken viele Nüsse.
Ich höre einen Schuss –
wir hören viele Schüsse.
Nuss – Nüsse, Schuss – Schüsse.
4. Ich wackle mit dem Kopf –
wir wackeln mit den Köpfen.
Ich trommle auf den Topf –
wir trommeln auf den Töpfen.
Kopf – Köpfe, Topf – Töpfe
5. Ich klatsche in die Hand –
wir klatschen in die Hände.
Ich klopfe an die Wand –
wir klopfen an die Wände.
Hand – Hände, Wand – Wände



♩ = 116

Musical score for the song "Mitmach-Lied". The score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The tempo is marked as ♩ = 116. The lyrics are written below the notes, and chords are indicated above the staff.

Wir sin - gen heut' ein Mit-mach-Lied, und wer singt mit? Wir
 sin - gen heut' ein Mit-mach-Lied und ma - chen mit! Auf die Plät - ze, fer - tig los, seid
 ihr be - reit? Auf die Plät - ze, fer - tig los, wir sind be - reit! 1. Ich
 lau - fe durch den Raum, wir lau - fen durch die Räu - me. Ich ste - he wie ein Baum, wir
 ste - hen wie die Bäu - me. Raum, Räu - me, Baum, Bäu - me, Raum, Räu - me, Baum, Bäu - me,
 1.-3. 4.
 Raum, Räu - me, Baum, Bäu - me, und von vorn: Wir Hand, Hän - de, Wand. Und jetzt ist Schluss!

7. Der Bauer mag die Bäuerin

T: M. Fuchs · Chr. Röber, M: M. Triebß

1. Der Bauer mag die Bäuerin.
Der Bäcker mag die Bäckerin.
Der Lehrer mag die Lehrerin.
Und wen magst du?
2. Der Jäger mag die Jägerin.
Der Maler mag die Malerin.
Der Metzger mag die Metzgerin.
Und wen magst du?
3. Der Schüler mag die Schülerin.
Der Sportler mag die Sportlerin.
Der Tänzer mag die Tänzerin.
Und ich mag dich!



♩ = 184

G C D7 G

1. Der Bau - er mag die Bäu - e - rin, der Bäk - ker mag die Bäk - ke -

H7 C 1.2. A7 D7 G

rin, der Leh - rer mag die Leh - re - rin. Und wen magst du? —

3. A7 D7 G

2. Der rin. Und ich mag dich! —

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'Der Bauer mag die Bäuerin'. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The first system covers the first line of lyrics. The second system covers the second line of lyrics. The third system covers the third line of lyrics. Chord symbols are placed above the notes. There are repeat signs and first/second endings in the second and third systems.

8. Was macht Jack?

T: C. Mutschler · J. Stuppi, M: M. Triebß

1. Jack, mein Papagei,
der hat echt `nen Vogel,
und wenn er mich sieht,
plappert er drauf los.
„Jack, jetzt hör mal zu,
ich will dich was fragen:
Was hast du gemacht,
als Du kleiner warst?“
„Ich hab gegesst!“ – „Du hast gegessen?“
„Ich hab getrinkt!“ – „Du hast getrunken?“
„Ich hab gepfeift!“ – „Du hast gepfiffen?“
– Ooo...
2. Jack, mein Papagei,
der hat echt `nen Vogel,
und wenn er mich sieht,
plappert er drauf los.
„Jack, jetzt hör mal zu,
ich will dich was fragen:
Was hast du gemacht,
als Du sauer warst?“
„Ich hab geschreit!“ – „Du hast geschrien?“
„Ich hab gelügt!“ – „Du hast gelogen?“
„Ich hab gestinkt!“ – „Du hast gestunken?“
– Ooo...
3. Jack, mein Papagei,
der hat echt `nen Vogel,
und wenn er mich sieht,
plappert er drauf los.
„Jack, jetzt hör mal zu,
ich will dich was fragen:
was hast du gemacht,
als Du mutig warst?“
„Ich hab gehaut!“ – „Du hast gehauen?“
„Ich hab gewinnt!“ – „Du hast gewonnen?“
„Ich hab verliert!“ – „Du hast verloren?“
– Ooo...
4. Jack, mein Papagei,
der hat echt `nen Vogel,
und wenn er mich sieht,
plappert er drauf los.
„Jack, jetzt hör mal zu,
ich will dich was fragen:
Was hast du gemacht, als Du müde warst?“
„Chr - - - - -“
„Ah, Du hast geschlaft, äh geschlafen!“

$\text{♩} = 87$

F Gm⁷ C⁹ F Gm⁷ C⁹

1. Jack, mein Pa-pa-gei, der hat echt`nen Vo-gel,

F Gm⁷ C⁹ F Gm⁷ C⁹

und wenn er mich sieht, plap-pert er drauf los.

F Gm⁷ C⁹ F Gm⁷ C⁹

„Jack, jetzt hör`mal zu, ich will dich was fra-gen:

F Gm⁷ C⁹ F Gm⁷ C⁹

Was hast du ge-macht, als du klei-ner warst?“

Am⁷ Gm⁷ Am⁷

„Ich hab ge-gesst!“ „Du hast ge-ges-sen?“ „Ich hab ge-trinkt!“

Gm⁷ Am⁷ Gm⁷

„Du hast ge-trunk-en?“ „Ich hab ge-pfeift!“ „Du hast ge-pif-fen?“

9. Quakfrosch Quinny Quinn

T + M: A. Allaut · J. Herrmann · J. Stuppi

Refrain: Schubiduwap-badada schubadidu,
ich mag das „qu“, ich mag das „qu“,
schubiduwap-badada schubadidu,
ich mag das „qu“ – und du?

1. Ich bin der Quakfrosch Quinny Quinn,
und mein Name, der macht Sinn.
Ich quatsch, und quake immerzu
Denn ich kenn' jedes Wort mit „qu“.

Refrain: Schubiduwap-badada schubadidu ...

2. Ich quatsche und quietsche immer laut,
denn ich bin einer, der sich traut.
Ich quak' mit Quallen immerzu,
denn ich kenn' jedes Wort mit „qu“.

Refrain: Schubiduwap-badada schubadidu ...

3. Die Rätsel rat' ich kreuz und quer,
denn sowas fällt mir gar nicht schwer.
Beim Quiz gewinn' ich immerzu,
denn ich kenn' jedes Wort mit „qu“.

Refrain: Schubiduwap-badada schubadidu ...

♩ = ♪ ♪
♩ = 140

F B C
Schu-bi - du-wap ba - da - da schu-ba - di - du___ ich mag das "qu",

F B C⁷ F
ich mag das "qu",___ schu - bi - du - wap ba - da - da

A Dm Gm C⁷ F
schu-ba - di - du___ ich mag das "qu" und du? I. Ich

C F C F
bin der Quak-frosch Quin-ny Quinn, und mein Na - me der macht Sinn. Ich

G⁷ C G⁷ C
quatsch'und qua - ke im-mer - zu, denn ich kenn' je - des Wort mit "qu".

10. Ganz egal

T: L. Eberenz, C. Mutschler, J. Stuppi, M: J. Stuppi

1. Weil du da bist, geht's mir gut.
 Weil du lächelst, geht's mir gut.
 Weil du mein Freund bist, geht's mir gut.

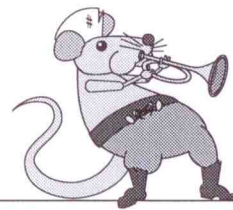
Refrain: Wir sind die allerbesten Freunde,
 unschlagbar, ganz egal, was kommt,
 ganz egal – wir sind ein Team.

2. Wenn du krank bist, helf' ich dir.
 Wenn du Angst hast, helf' ich dir.
 Weil du mein Freund bist, helf' ich dir.

Refrain: Wir sind die allerbesten Freunde,
 unschlagbar, ganz egal, was kommt,
 ganz egal – wir sind ein Team.

3. Wir sind fröhlich, weil's uns gibt.
 Wir sind glücklich, weil's uns gibt.
 Wir freu'n uns riesig, weil's uns gibt.

Refrain: Wir sind die allerbesten Freunde,
 unschlagbar, ganz egal, was kommt,
 ganz egal – wir sind ein Team.



$\text{♩} = 126$

F/C C F/C C F/C C F/C C

1. Weil du da__ bist, geht's mir gut... Weil du lä - chelst, geht's mir gut...

G F C B/D

Weil du mein Freund bist, geht's mir gut....

E^b A^b/E^b E^bsus⁴ E^b

Wir sind die al - ler - bes - ten Freun - de,

E^b/G A^b Fm

un - schlag - bar, ganz e - gal, was kommt, ganz e - gal,...

B⁹ E^b

wir sind ein Team.

11. Das Schwein in der Stube

T: Chr. Röber, M: M. Fuchs · M. Triëß

1. Ein Schwein, ein kleines Schwein,
will in die gute Stube rein.
Doch Großmama schreit: „Nein,
ein Schwein darf hier nicht rein!“

Nein, nein, nein,
du darfst hier nicht rein!
Raus, raus, raus,
raus aus meinem Haus!“

2. Sie keift und kneift das Schwein
und zeigt auf seine schmutz'gen Bein`.
Da zieht das kleine Schwein
sein Ringelschwänzchen ein.

„Nein, nein, nein,
du darfst hier nicht rein!
Raus, raus, raus,
raus aus meinem Haus!“

3. Das Schwein, das schmutzige Schwein,
wäscht sich mit Rosenseife rein.
Es schrubbt die schwarzen Bein`
und macht sich schick und fein.

„Ja, ja, ja,
jetzt ist doch alles klar!
Feines Schwein,
darfst in die Stube rein!“

4. Die Oma lädt das Schwein
nun gleich zum Mittagessen ein.
Sie kocht Kartoffelbrei,
Spinat und Spiegelei.

So, so, so
sind die beiden froh!
Ja, ja, ja,
jetzt ist doch alles klar!

$\text{♩} = 108$

The musical score is written in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four staves of music with lyrics underneath. Chord symbols (C, F, G, D) are placed above the notes. The lyrics are: "1. Ein Schwein, ein klei-nes Schwein, will in die gu-te Stu-be rein. Doch Groß - ma-ma schreit: "Nein, ein Schwein darf hier nicht rein! Nein, nein, nein, du darfst hier nicht rein! Raus, raus, raus, raus aus mei - nem Haus!"

12. Bei Oma und Opa

T: Chr. Röber, M: M. Fuchs

Refrain: Bei Oma und Opa gibt's
immer viele Fragen.
Was ich alles gern mag,
soll ich ihnen sagen.

Refrain: Bei Oma und Opa gibt's
immer viele Fragen.
Was ich alles gern mag,
soll ich ihnen sagen.

1. Ob ich Wackelpudding mag, fragt Oma.
Na klar.
Ob ich Himbeertorte mag, fragt Oma.
Na klar.
Ob ich Jägerschnitzel mag, fragt Oma.
Na klar.
Ob ich Schneckensuppe mag, fragt Oma.
Oh nee!

2. Opa fragt, ob ich 'nen Hund haben will.
Na klar.
Opa fragt, ob ich ein Taschenmesser will.
Na klar.
Opa fragt, ob ich 'ne Playstation will.
Na klar.
Opa fragt, ob ich 'ne Zahnsperre will.
Oh nee!

Ob ich Ponyreiten mag, fragt Oma.
Na klar.
Ob ich Rollschuhlaufen mag, fragt Oma.
Na klar.
Ob ich Schlagzeug spielen mag, fragt Oma.
Na klar.
Ob ich Schularbeiten mag, fragt Oma.
Oh nee!

Opa fragt, ob ich Fußball spielen will.
Na klar.
Opa fragt, ob ich Segelfliegen will.
Na klar.
Opa fragt, ob ich Klavier spielen will.
Na klar.
Opa fragt, ob ich mein Zimmer putzen will.
Oh nee!

$\text{♩} = 85$

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of six staves of music with German lyrics underneath. The first staff is the chorus: 'Bei Oma und Opa gibt's immer viele Fragen.' The second staff continues the chorus: 'Was ich alles gern mag, soll ich ihnen sagen. Bei'. The third staff starts the first verse: 'sa - gen. 1. Ob ich Wackelpudding mag, fragt Oma. Na'. The fourth staff continues the first verse: 'klar! Ob ich Himbeertorte mag, fragt Oma. Na'. The fifth staff continues the first verse: 'klar! Ob ich Jägerschnitzel mag, fragt Oma. Na klar! Ob ich'. The sixth staff concludes the first verse: 'Schnecken-sup-pe mag, fragt Oma. Oh nee!' and starts the second verse: 'Ob ich nee!'. The score includes various chords (Em, A, C, D, G, A7) and musical notations such as first and second endings, a 'Fine' marking, and a 'D.C. al Fine' marking.

13. Warum wohl

T: Chr. Röber, M: M. Fuchs · M. Triebß

1. Warum wohl haben Schuhe
beim Laufen keine Ruhe?
Warum? Darum!
2. Warum wohl haben Flöhe
keine Angst in der Höhe?
Warum? Darum!
3. Warum wohl haben Kühe
beim Seiltanzen Mühe?
Warum? Darum!
4. Warum wohl die Haare wehen
beim Hüpfen und Gehen?
Warum? Darum!
5. Warum wohl alle fliehen
beim Bohren und Zähneziehen?
Warum? Darum!
6. Warum wohl all die Fragen?
Kannst du die Antwort sagen?
Warum? Darum!



♩ = 156

Em H7 Em

1. Wa - rum wohl ha-ben Schu-he beim Lau - fen... kei-ne Ru- he? Wa -

Am⁶ Em H7 Em E7

rum? Da - rum! (Solo-Trp.) Wa -

Am⁶ Em H7 Em

rum? Da - rum! (Solo-Trp.) (Claps)